

Scranton Wochenblatt,
erschient jeden Donnerstag.
Fred. A. Wagner, Herausgeber,
511 Lackawanna Avenue,
Zweiter Stock. Scranton, Pa.

Abonnements-Bedingungen:
Jahres, in den Ver. Staaten.....\$2.00
Sechs Monate..... 1.00
Nach Deutschland, portofrei..... 2.50

Die Verbreitung des „Scranton Wochenblatt“ in Lackawanna County ist größer, als bei irgend einer anderen in Scranton erscheinenden Zeitung. Es bietet deshalb die beste Gelegenheit, Anzeigen in diesem Blatte des Staates eine weite Verbreitung zu geben.

Entered at the Post Office at Scranton, Pa., as second class mail matter.

Wochen-Mundschau.

Inland.
General James M. Thayer, der frühere General-Postmeister der Vereinigten Staaten, ist in Washington gestorben. Er war General-Postmeister unter General Grant und zuletzt Hilfs-General-Anwalt, welches Amt er im letzten Jahr aufgeben mußte, weil er mit seinem Schwiegerjohn Harrison J. Barrett der Verschönerung um die Post zu betrogen, angeklagt wurde. Er war im Jahre 1836 im Staate Indiana geboren.

Kriegsminister Taft hat alle Streitigkeiten mit Panama beigelegt. Ein von ihm und dem Präsidenten von Panama, Amador, unterschriebenes Uebereinkommen ist eine sichere Garantie für ein ferner gutes Einvernehmen zwischen den Vereinigten Staaten und Panama. Nach diesem Uebereinkommen sollen die Zollgebühren der beiden Häfen, die von den Vereinigten Staaten errichtet sind, der Regierung von Panama übergeben werden, während Panama das Verprechen gegeben hat, die Zölle von 15c auf 10c ad valorem zu reduzieren. Zwischen der Kanalisation und der Republik Panama soll absoluter Freihandel bestehen. Das ganze Uebereinkommen muß natürlich erst vom Congreß gutgeheißen werden und tritt erst dann in Kraft, wenn Panama die Goldwährung eingeführt hat.

Direktor Heinrich Conried vom Irving Place Theater und Metropolitan Opera House in New York hat sich in freundlicher Weise erboten, zur Feier von Schillers 100jährigem Todestage eine Opernfeier in der Harvard Universität zu veranstalten. Die Feier wird unter den Auspizien des Deutschen Vereins am 3. Januar n. J. Abends im Sanders Theater stattfinden.

Das Staatsdepartement erklärt jetzt, daß der Titel amerikanisch, statt Ver. Staaten von Amerika, im diplomatischen Verkehr nur der Kürze wegen gebraucht werden soll, nicht aber auf notariellen Beglaubigungen.

Generalimmigrations-Commissionär Frank B. Sargent hebt in seinem Jahresbericht über das Einwanderungswesen zwei Punkte besonders hervor, nämlich erstens die Verminderung der Einwanderung während des abgelaufenen Fiskaljahres und zweitens eine bedeutende Hebung der moralischen, intellektuellen und körperlichen Eigenschaften der Einwanderer. Die Zahl der Einwanderer im letzten Fiskaljahr betrug 812,870, wovon 646,1000 Männer und 266,770 Frauen. Die Zahl der Frauen hat gegen das Vorjahr um 19,870 zugenommen, die der Männer um 64,040.

Dem Vernehmen nach ist dem Staatsdepartement angedeutet worden, daß Italien bereit sei, seinen freundschaftlichen Gefühlen für die Ver. Staaten in einer Gabe Ausdruck zu verleihen, und zwar will man, als Pendant zu der Statue Friedrich des Großen, eine Statue Cäsars dedicieren.

Caleb Powers, der frühere Staatssekretär, der unter der Anklage, an der Ermordung des Gouverneurs Goebel beteiligt gewesen zu sein, zu lebenslänglicher Zuchthausstrafe verurteilt worden war, erhielt von dem Appellationsgericht des Staates Kentucky einen neuen Prozeß bewilligt. Von den sieben Mitgliedern des des Appellhof bildenden Richtercollegiums waren vier zu Gunsten der Bewilligung eines neuen Prozeßes und drei dagegen.

Wie verlautet, wird David R. Francis, der Präsident der Louisiana Burschale Exposition, eine Reise um die Welt antreten, die Besuche ausländischer Wirbeltäger zu erwidern und ihnen den Dank der Stadt St. Louis und der Bundesregierung für die Liberalität der ausländischen Nationen und Aussteller auszusprechen. Der Plan für die Reise ist noch nicht entworfen, sie soll jedoch im Frühjahr beginnen, sobald die Angelegenheiten der Ausstellungsgesellschaft es gestatten.

In dem zur Veröffentlichung gelangten Jahresbericht des Sekretärs Hitchcock vom Department des Innern ist eines der Hauptkapitel des Berichtsbureau gewidmet. Es ist daran ersichtlich, daß am Schluß des Fiskaljahres (30. Juni 1904) die Gesamtzahl der Pensionäre der Ver. Staaten sich auf 994,762 stellte, was im Vergleich mit dem Vorjahr einen Rückgang von 1783 an der Zahl bedeutet. Insgesamt kamen während des Jahres 47,374 neue Pensionäre auf die Liste und 49,157 kamen von der Liste.

Ausland.

Der hervorragende deutsche Militärschriftsteller Generalmajor J. D. Albert v. Wiltner hat ein zweibändiges Werk „Die amerikanische Revolution“ veröffentlicht, in welchem er besonders den Anteil der deutschen Einwanderer an der geschichtlichen Entwicklung der Ver. Staaten sympathisch bespricht.

In einem soeben bekannt gegebenen offiziellen statistischen Bericht über die letzten 26 Jahre wird auf eine beständige Abnahme in der Geburtsrate in allen groben Städten Deutschlands hingewie-

sen trotz der Tatsache, daß die Hochzeitsrate dort höher ist, als in Städten von weniger als 100,000 Einwohnern und auf dem Lande. Berlin, das im December an der Einwohnerzahl die Millionmarke überschritten hat, zeigt die größte Abnahme an Geburten.

In Winnipeg, Manitoba, ist eine Epidemie ausgebrochen, welche man dort „Mex. Typhus“ nennt, welche aber wahrscheinlich nichts weiter als Typhus ist. Am Sonntag wurden 9 Todesfälle und am Montag 13 angezeigt. Der Ort wurde gleich nach der Befestigung von einer ähnlichen Epidemie heimgeführt.

Brandstifter treiben ihr gemeingefährliches Unwesen in der freundlichen Haupt- und Residenzstadt Altenburg im Herzogthum Sachsen-Altenburg. Seit mehreren Wochen ist kein Tag vergangen, an dem dort nicht Brände zum Ausbruch gelangt sind.

Den aus Rußland kommenden Auswanderern werden in Zukunft weitere Erleichterungen zu Theil werden. Der Norddeutsche Lloyd und die Hamburg-Amerika-Linie haben an ihre Organe Instruktionen erlassen, durch welche manderlei Uebelstände bei der Behandlung russischer Auswanderer auf den Kontrollstationen in der humansten Weise beseitigt werden.

Nach einer an das Tageblatt aus Kiel eingetragenen Depesche ist die Admiralität entschlossen, die in Kiautschau garnisonierende Marine-Artillerie zu verstärken und ebenfalls einen erfahrenen Offizier von dem Generalstab der Admiralität dorthin zu beordern. Kiautschau ist der deutsche Hafen auf der Schantung Halbinsel. Die Verstärkungstruppen sollen aus vier Compagnien oder 700 Mann bestehen.

Wie von maßgebender Seite in Erfahrung gebracht worden ist, ist die vielfach verbreitete Angabe unwar, daß die deutsch-österreichischen Handelsvertrags-Unterhandlungen, deren Abbruch befaßlicht erfolgte, irgendwelche Bestimmungen zurückgelassen haben. Jedoch sind die sachlichen Differenzen, die sich bei den zahlreichen Konferenzen des deutschen Staatssekretärs des Innern, Grafen v. Posadowsky-Wehner, mit dem Vertreter Oesterreich-Ungarns in Wien herausstellten, höchst erheblich.

Die erste Trolley-Strassenbahn ohne Gleise hat den Betrieb in Berlin begonnen und erweist sich augenscheinlich als ein Erfolg. Die Wagen ähneln elektrischen Omnibussen, erhalten aber ihre Betriebskraft von einem oberen Trolleydraht. Sie entwickeln eine Fahrgeschwindigkeit von zehn Meilen in der Stunde und sind mit einer besonderen Art Räder versehen, um Stockungen infolge des Schnees zu verhüten.

Trotz den wiederholten Versicherungen der Forste, daß amerikanische Wildverkäufer nicht belästigt werden sollen, ist es besonders in Trapezunt unläugbar wiederholt vorgekommen, daß die lokalen Behörden den Verkauf von Wilden auf der Straße vollständig untersagten.

Aus Budapest wird ein neuer Sieg des Wahparthenums gemeldet. Die Militärstrafgesetzbuch-Vorlage der Regierung, welche dem ungarischen Reichstag zugehen wird, verfügt nämlich die Anwendung der ungarischen Sprache bei Militärgerichten erster Instanz, was seit einiger Zeit auf dem ungarischen Wahnsitzel gestanden hat.

Hamburger und Bremer Berichten ist zu entnehmen, daß die Anzahl der russischen Auswanderer in stetigem Wachsen begriffen ist. Unter ihnen befinden sich überwiegend Männer in wehrpflichtigem Alter. In den letzten Wochen war der Andrang so stark, daß die großen Schiffsgesellschaften sich gezwungen sahen, Extradampfer zu chartern.

Baronin Vertha von Suttner, welche vor Kurzem aus den Ver. Staaten zurückgekehrt ist, hielt in Wien vor einem erlesenen Auditorium einen Vortrag über die Einbrüche, welche das Leben und Treiben in Amerika auf sie gemacht hat, und ihre gesammelten Beobachtungen. Ihr Vortrag gestaltete sich zu einem begeisterten Vortragsprogramm auf die Ver. Staaten und ihre Bewohner. Baronin v. Suttner erkennt dem amerikanischen Volke die edelsten Eigenschaften zu.

Die Petroleum-Gewinnung in Deutschland ist in stetiger Zunahme begriffen. Die Produktion für das Jahr 1904 wird auf 70 Millionen Kilogramm veranschlagt, so daß beinahe der ganze Bedarf Deutschlands an Leucht-Petroleum gedeckt ist und von dem amerikanischen Petroleummarkt unabhängig werden kann.

Auf einem Streifzug, den Baron von Busche mit einem Truppenbataillon von 40 Mann nach Warmbad, Deutsch-Südwestafrika unternahm, wurde er von einer Bande Eingeborener überfallen. Es entspann sich ein heftiger Kampf, der allerdings mit der wilden Flucht der Eingeborenen endete, aber den deutschen Truppen einen Verlust von vierzehn Toden verursachte.

Baron Komura, der japanische Minister für auswärtige Angelegenheiten, hat dem Tokeoer amerikanischen Gesandten V. E. Griscom als Antwort seiner Regierung auf die Einladung der Regierung der Vereinigten Staaten, an der in Vorschlag gebrachten Friedenskonferenz Theil zu nehmen, mitgeteilt, daß Japan willens sei, sich daran zu beteiligen.

Der frühere kommandierende General des 3. Armee-corps, General der Infanterie A. D. Knigh, hat ein interessantes Buch unter dem Titel „Aus drei Regionen“ veröffentlicht, in welchem er besonders über die Vorgeschichte des Kriegerbürgers Friedens vom 26. Juli 1866 zwischen Preußen und Oesterreich Neues berichtet.

Der bekannte politische Schriftsteller, Reicherr Conard von Ungern-Sternberg, ist in Berlin aus dem Leben geschieden.

Louis Conrad
305 LACKAWANNA AVE.
SCRANTON PA.

Achtet darauf, daß die von euch gekauften Hüte vorstehende Handelsmarke haben, da dies eine Garantie des rechten Preises und der herrschenden Mode ist.

Geschäfts-Ausverkauf.

Die Scranton Carpet und Furniture Company, Regiffrirt, gibt das Geschäft auf und offerirt ihr feines Lager von Fußteppichen, Möbeln, etc. zu **bedeutend herabgesetzten Preisen.**

Jeder Artikel soll verkauft werden und wird mit deutlichen Preisen versehen sein. Verkauf jetzt im Gange. Alle Artikel werden gehalten, bis verlangt.

Scranton Carpet und Furniture Co.
(regiffrirt)
No. 406 Lackawanna Avenue.

Scranton's größter Juwelenladen

bietet Ihnen ein gefälliges Assortiment zur Auswahl.

Die Winter-Saison, mit ihren zahlreichen gesellschaftlichen Ereignissen, macht Juwelen zu Ihren Schmuckstücken notwendig. Die neuen Sachen von den Juweliersfabriken der Welt können in Ihrer Reichheit und Schönheit bei uns gefunden werden. Als Anweisungen führen wir die folgenden Sachen an:

Brustnadeln, Stechnadeln, Armbänder, Zeitentämme, Halsketten, Hinterkämme, Locken, Tortnadeln, Öhringe, Handgelenkbeutel, Solitaire Ringe, Epernaygläser, Tisch-Silberwaaren.

Unser Vorrath umfaßt alles in dem Juweliersfach — von der besten Qualität zu mäßigen Preisen. Unter Auf des Besteller von guten und unverwundlichen Waren- und Taschenuhren ist ein bewährter und wird von uns in Zukunft auch aufrecht erhalten werden.

A. E. Rogers,
213 Lackawanna Avenue, Trading Stamps.

Trinkt... E. Robinson's Sons Lager-Bier.

Dieses Bier ist an Geschmack und Güte nicht zu übertreffen.

Office und Brauerei:
435-437 Nord Siebente Straße.

Rettet die Kleinen

An Kollik leidende, wimmernde, schlaflose Kinder sofort erleichtert und schlafe ruft ein, sowohl wie entkräftigte Lebenskraft bei Jung und Alt neu angefaßt durch den Gebrauch von

DR. F. W. LANGE'S LACTATED TISSUE FOOD.

Sendet für erklärendes Bildlein.

Zum Verkauf bei Apothekern, Grocers und der Lackawanna Dairy Company.

Edw. Siebeker, Deutscher Importeur

Importierte deutsche Delikatessen eine Spezialität. Hauptquartier für Fische und Meeresfrüchte.

530 Lackawanna Avenue.

Erinnert euch

beim nächsten Bedarf, daß die Accidenz-Abheilung des „Scranton Wochenblatt“ eine der besten in der Stadt ist.

Chas. D. Reuffer,
528 — Lackawanna Avenue — 528

Reuße Roden und große Auswahl in Hüten, Kappen, Garderobe-Artikel und überhaupt alle in das Geschäft gehörenden Waaren. Nehe deutsche und andere Woll in allen Farben. Holtenwaaren Arbeitskleider, Schirme etc.

Zenke's... Altdeutsche Bierstube.

213 Penn Avenue.

Ein mal altdeutscher Weile, geführtes Lokal, wo man feiner, angenehmer Gesellschaft zu haben. Das mit besten Wein verbandene Restaurant liefert alle Zeitungen der Tageszeit. Importierte und bierliche Weine, importierte Mehl- und Weizenmehl, prima Cigarren, feine feine Weinbereitung.

Fred. F. Lindner.

ist 12 Jahre Bormann in Bräuer's Kellerei, ist jetzt selbstständig eine erste Klasse **Brød und Kuchen-Kellerei** etablirt. Schick druckfrische Roggenbrød, samt Kaffe-tuden jeder Art. Bestellungen besorgen.

225 Penn Avenue.

Photographisches Atelier von Henry Frey,

421 Lackawanna Avenue, Scranton, Pa.

Photographische Arbeiten jeder Art werden von uns prompt, gut und billig besorgt.

Chas. Schadt & Bro., Feuer, Unfälle und Lebensversicherer.

818 Center Straße, Scranton Pa.

THE ROYAL HOTEL,
Gebr. Reiser, Eigentümer,
433-435 Penn Avenue, Scranton, Pa.
Mittagsmahl, 25 C., Mittagessen, 15 C.

Für ein hübsches, laubendes Glas Bier geht nach **„THE ROYAL HOTEL“**, Gebr. Reiser, Eigentümer, 433-435 Penn Avenue, Scranton, Pa. Mittagessen, 15 C.

Druck-Abdrucken jeder Art in **„The Royal Hotel“** Office.

— Der Pariser Stadtrat hat am Marsfelde einen Bauplatz für das amerikanische nationale Kunstinstitut unter der Bedingung gestiftet, daß die Bundesregierung dem Institut \$50,000 gibt.

— Großherzog August von Oldenburg ist wieder ernstlich krank und hat sich in ein Drederher Sanatorium begeben, in welchem er eine dreiwöchige Kur durchmachen wird. Er consultirt dort den bekannten Spezialisten Dr. Rejher.

— Die Schriftstellerin Adeline Sergeant (Emily Frances Adeline Sergeant) ist nach einer langen und sehr schmerzhaften Krankheit in Bourne-mouth gestorben. Sie war im Jahre 1851 geboren und die Verfasserin vieler interessanter Novellen.

— Dem Juwelensachen von A. von Van Couwer, B. C., statten die Einbrecher in der Nacht einen Besuch ab und stahlen Juwelen und Werthgegenstände im Werth von \$10,000.

— Die Leiche des verstorbenen früheren Präsidenten der Transvaal-Republik, Paul Krüger, ist in dem Pugennoten-Memorialgebäude in der Stadt aufbewahrt, wo sich täglich große Menschenmassen einfanden.

— Die französische Bark „Madelaine“, die am 17. September von Jaque, Chile, nach Dunst abging, ist im Armetan untergegangen. Die Mannschaft wurde gerettet und nach Granville, Departement Manche, gebracht.

— Bei der Einweihung der neuen Kesselle für die deutschen Studenten in Prag fiel der tschechische Pöbel mit Knütteln über die Studenten her und belagerte die Straße, bis die Polizei die Einschüpfung der deutschen Bahne anordnete.

— Aus Wien kommt die Kunde, daß der verdienstvolle Reichsraths-Abgeordnete Dr. Zdenko Schüder einem Schlagfluß erlegen ist. Schüder war Abvolat in der Stadt Prag in Böhmen und gehörte seit langen Jahren zu den leitenden Mitgliedern der deutschen Fortschrittspartei.

— Die Krupp'schen Werke sind mit der Herstellung von Kanonen und Panzerplatten für Rußland und Japan derzeit außerordentlich beschäftigt.

— Von Zittau im Königreich Sachsen sind neuerdings zwei Mormonen-Missionare ausgewiesen worden, welche die Prophetenmacherei gar zu unvorsichtig betrieben haben.

— In Ologau, Schlesien, ist Major v. Zimmermann vom 3. Posen'schen Infanterie-Regiment No. 68 wegen Mißhandlungen beim Kaiserpreiswettbewerb zu sieben Monaten Gefängnis verurtheilt worden.

— Die zwölf Jahre alte Tochter des deutschen Kaiserpaars, Prinzessin Viktoria Luise, leidet an einem schweren Anfall von Influenza. Auch die Kaiserin zog sich bei der Pflege des Kindes die Krankheit zu und hat deshalb verschiedene festliche Engagements abgeben müssen.

— In Amsterdam ist die scenische Aufführung des „Parfais“ in Aussicht genommen. Holland gehört nicht der Berner Literatur-Convention an, und das Weiberspiel ist also auch dort nicht geschätzt.

— Der argentinische Gesandte in Union, Paragway, berichtet, daß daselbst die Regierungstruppen von den Aufständischen in die Flucht geschlagen worden sind. Die Regierung soll sich bereit erklärt haben, mit den Revolutionären zu verhandeln.

— Der sogenannte „Prophet“ Josua Klein, ein Deutsch-Amerikaner, welcher in dem schweizerischen Bergdorf Anden die Spiritisten-Colonie gründete, macht gegenwärtig Wien unsicher, wo er Wunderkuren zu erzielen vorgibt. Klein gehört zu einer christlich-communistischen Sekte, welche in dem weltverlorenen Bergeste jene Colonie in's Leben gerufen hat.

— Eine Depesche an eine Nachrichten-Agentur aus Lahore, Pendschab-Distrikt in Britisch-Indien, meldet, daß die Gattin und die Kinder von Dr. Benjamin, amerikanischer epistopaler Missionar, mit Arsenik vergiftet worden sind. Ein eingeborener christlicher Schulmeister, welcher kürzlich von Dr. Benjamin getödtet wurde, wird des Verbrechens beschuldigt.

— Dr. Bull, Henric Jhsen's Arzt, erklärt, daß die vourruhenden Gerüchte über Jhsen's Gesundheitszustand unbegründet seien. Jhsen war nur vorübergehend ungesund und befindet sich jetzt wieder normal. Sein Schlaf und sein Appetit sind ausgezeichnet.

— Aus Budapest wird telegraphisch gemeldet, daß der zur Kossuth-Partei gehörende Abgeordnete Valentin János, ein Sohn des berühmten Parlamentsarcs Carl János, zu drei Jahren Zuchthaus verurtheilt worden ist. Er unterschlug Gelder einer Klientin im Betrage von 90,000 Kronen.

Er versteht sie, Gutes zu thun.

Forni's Alpenkräuter-Blutbeleger

Dr. Peter Fahrney, 112-114 S. Heyne Ave., Chicago, Ill.

Feine Möbeln für Weihnachts-Gaben.

Unser Ausverkauf giebt denjenigen, welche Umschau halten nach anprechtenden und vernünftigen Weihnachtsgeschenken, eine Gelegenheit, die ihnen nie zuvor geboten wurde, da wir entkloffen sind, jeden einzelnen Artikel im Laden zu weniger als dem Kostenpreise loszuschlagen. In den kleineren Stücken, welche mehr gesucht sind für Geschenke, haben wir die feinste Auswahl von luxuriösen Ruheesseln, komfortablen Schaufelstühlen, bequemen Pulten und viele andere feine und hübsche Möbelstücke, von mittlerer bis zur feinsten Qualität. Kommen Sie jetzt, um Ihre Auswahl zu treffen, während der Vorrath noch groß ist.

Hill & Connell,

Altes Phone 525-2. 124 Washington Avenue.

Alle Einkäufe aufbewahrt bis zur Weihnachts-Ablieferung, wenn gewünscht.

Depositen, \$2,189,360.47.

Kapital, \$1000,000.00. Ueberschuß u. Profite \$234,407.50.

Keine Weihnachts-Gabe

wird so große Anerkennung finden, wie eine, die mit den Jahren im Werthe steigt.

Eröffnen Sie ein Spar-Conto für Ihr Kind mit einem Dollar oder mehr in der

Dime Bank, von Scranton,
Ecke Wyoming Avenue und Spruce Straße.

Stabirt 1866.

Frank L. Crane, Der Kürschner,

hat die größte u. schönste Auswahl von **Feiertags Pelzwaaren.**

Es ist das einzige ausschließliche Pelzgeschäft in der Stadt. Alles in Pelzjachen für Männer, Frauen und Kinder. Eine hübsche Auswahl von Hellen zur Herstellung von Pelz-Gewändern speziell nach Maß gemacht, ebenfalls ausgezeichnete Facilitäten zum Ueberfärben und Ueberarbeiten alter Gewänder nach den neuen Systemen.

— **Rohe Felle gekauft.** —

324 Lackawanna Avenue.

Kauft jetzt

—den— **Feiertags-Anzug**

—oder— **Ueberrock,**

Linie ist vollständig, Preise niedriger wie je zuvor.

Krämer Bros.,

Vollständige Ausstatter,
323 Lackawanna Avenue.

Jacob Geiger, jr.

817 Cedar Avenue. Habitant von Geiger's „Punch“ (10 Cents) und „Solid Comfort“ (5 Cents),

Es ist allen Liebhabern einer guten und reinen Cigarre bestens zu empfehlen. Keine halbe Cigarre, eine volle Auswahl anderer Cigarren, Rauchtabak, Pfeifen und ähnliche Artikel.

Deutsche Schön-Färberei,

327 N. Washington Ave. Neues Telephone 1615.

Alle Arbeit nach bester Weise vollführt. Dem Reinigen und Plätten spezielle Aufmerksamkeit gelehrt. Arbeit abgeholt und abgeliefert.

Geo. W. Schmidt, Eigenth.

Billiches Eigenthum zu verkaufen.

Der Werth besseleben ist:

Kot, 40 bei 152 Fuß, . . . \$ 700
Kleines Wohnhaus, . . . 300
Wohnungsal gelegt, . . . 135
Extra Kot, 20 bei 152 Fuß, . . . 250

Gesammtwerth, . . . \$ 1385

Wenn innerhalb des Monats October verkauft, ist dieses Eigenthum zu haben **Für nur \$ 1030.**

Deutsche Nachbarschaft und nur zehn Minuten vom Courthouse entfernt. Näheres von **Frig Wagner.**